Obertrum am See AKTUELL



Rekord-Budget für Obertrum wurde einstimmig beschlossen

Einstimmig beschloß die Obertrumer Gemeindevertretung am 7. März ein Rekord-Budget für das Jahr 1996. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf 106,6 Millionen Schilling. Der ordentliche Haushalt des Jahresvoranschlags umfaßt 59,96 Millionen S, der außerordentliche 46,64 Mio. S. Die „freie Budgetspitze", also jene Mittel, die der Gemeinde frei zur Verfügung stehen und nicht durch Pflichtausgaben gebunden sind, beträgt acht Millionen S, so Finanzreferent Vizebürgermeister Alois Übertsberger.

Der größte Posten sind die 37,5 Mio. S für das Altenwohnheim. Mit dieser Summe ist die Fertigstellung des Rohbaus bis Ende des Jahres geplant, wobei aus der Wohnbauförderung 25,4 Mio. S kommen, der freifinanzierte Anteil beträgt 12,1 Mio. S. Die größten Einnahmen kommen aus den Grundsteuern, der Kommunalsteuer (5,8 Mio.) und der Getränkesteuer (3,5 Mio.). Die Ausgaben für Soziales stiegen abermals auf nunmehr 8,5 Mio. S. Die aufgrund des starken Zuzugs notwendige Erweiterung der Wasserversorgung kostet 2,8 Mio. S. Zur Sanierung des Sportheims trägt die Gemeinde 1,3 Mio. S bei. Für die Sanierung der Hauptschule sind eine Million, für den Altstoffsammelplatz 1,2 Mio. eingeplant. An Darlehen (inklusive Wohnbauförderung) werden 42 Mio. aufgenommen.

In zwei Sitzungen der Gemeindevorstehung wurde der Budgetbeschluß vorbereitet. Unser Dank gilt allen Gemeindebediensteten, vor allem Amtsleiter Felix Strasser, für die gute Aufbereitung und den anderen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit.



Frohe Ostern

wünscht allen Obertrumerinnen und Obertrumern

die ÖVP Obertrum am See

Ostermarkt

Zum Ostermarkt und zum Palmbuschenbinden lädt die Frauenbewegung Obertrum am Samstag, 30. März, ins Heimatmuseum ein. Der Ostermarkt ist von 12 bis 17 Uhr geöffnet, das Palmbuschenbinden beginnt um 14 Uhr.

Bierkabarett

Das Bierkabarett hat auch heuer wieder einiges zu bieten. Am Freitag, 19. April, ist Martin Puntigam mit dem Programm „Puhlassen im Weltall" ab 20 Uhr im Bräugwölb zu Gast. Am Donnerstag, 23. Mai, kommen „Gloggi & Schicho" mit ihren Highlights aus 15 Jahren Musikkabarett, am Donnerstag, 13. Juni, gastiert Werner Meier („Oh mei, oh Meier") in Obertrum. Am Sonntag, 30. Juni und Montag, 1. Juli, sind „Die Brennesseln" („Die tritte Republik") dran, am Freitag, 27. September, „Die Giftzwerge" und am Freitag, 18. Oktober, Simon Pichler und Stefan Oser („Limbo").

Sperrmüll

Ab Montag, 14. April, wird eine **Sperrmüllaktion** durchgeführt. Bitte beachten Sie diese Abänderung des Jahresabfuhrplans.



Neuwahl beim Wirtschaftsbund:

Die Wirtschaftsbund-Ortsgruppe Obertrum am See führte Neuwahlen durch. Im Bild von links: Bezirksobmann Johannes Pögl, Obmann-Stellvertreter Siegmund Strasser-Gfrerer, Obmann Emmerich Brandstätter, Obm.Stv. Bernhard Seidl und Bgm. Matthias Leobacher. Beiräte sind Christian Brandstätter, Wolfgang Gastager, Josef Grabner, Astrid Graf, Johann Gschaider, Martin Handlechner, Josef Hauser, Wolfgang Kinschel, Franz Loidl jun., Herta Neumayr, Walter Pötzelsberger, Friedrich Pötzelsberger, Stefan Reichl jun., Horst Schweitzer, Georg Stemeseder, Johann Strasser und Franz Winkler.

Quote für Gymnasium Seekirchen

62 Schülerinnen und Schüler der Unterstufe (1. bis 4. Klasse) pendeln derzeit aus Obertrum in verschiedene Gymnasien in der Stadt Salzburg. Ab Herbst dieses Jahres gibt es eine zusätzliche Möglichkeit: Das Gymnasium Seekirchen nimmt mit zwei Klassen (insgesamt höchstens 66 Schüler) seinen Betrieb auf. Es wird vorläufig in der Hauptschule Seekirchen untergebracht. Für die Plätze legten die betroffenen Gemeinden in einer Konferenz Ende Jänner Quoten nach der Bevölkerungszahl fest, die allerdings noch nicht endgültig sind. Obertrum erhält vier Plätze. Gemeinderat Emmerich Brandstätter erklärte, daß aufgrund des enormen Zuzugs aus der Stadt nach Obertrum die Schüler zum Großteil auch weiterhin die Verbindung zur Stadt aufrechterhalten und dort Schulen besuchen werden.



Ein etwas ungewohntes Bild bietet derzeit die Pfarrkirche. Das Kriegerdenkmal wird renoviert. Die Bäume mußten weg, es werden aber wieder neue gepflanzt.

Kriegerdenkmal wird renoviert

Der Kameradschaftsbund Obertrum am See feiert heuer vom 5. bis 7. Juli – wir berichteten bereits – sein 100-jähriges Gründungsfest mit Kriegerdenkmal- und Fahnenweihe. Für dieses große Jubiläum werden derzeit in Seekirchen die Tafeln des Kriegerdenkmals restauriert. Der Anblick unserer Pfarrkirche ist deshalb derzeit etwas ungewohnt. Die Bäume wurden entfernt, sie werden aber durch neue ersetzt. Auch die Kirchenbeleuchtung wird erneuert.



Im Juni Baubeginn für Altenwohnheim

Dem Bau des Altenwohnheims am Kirchstättbach steht nichts mehr im Wege. Alle Genehmigungen liegen vor. Der Baubeginn wurde mit Anfang Juni festgelegt. Das moderne Heim wird 47 Betten haben und 73,5 Millionen Schilling kosten. Die Gemeinde Berndorf beteiligt sich. Architekt Franzmair ist derzeit mit der Feinplanung und den ersten Ausschreibungen beschäftigt. Das Baurecht übt die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Heimat Österreich aus. Die Firma Sabfinanz ist für die begleitende Kontrolle und das Baumanagement verantwortlich.

Ende Jänner fand die Bauverhandlung statt (im Bild oben Bürgermeister Matthias Leobacher mit der Anrainer-Familie Stangassinger). Ende vergangenen Jahres gab es eine große Abschlußbesprechung mit den Vertretern der Gemeinde und allen Beteiligten – des Architekturbüros, des Amtes der Landesregierung und der Sabfinanz (Bild links).

Im Gemeinde-Budget sind heuer 37,5 Millionen S vorgesehen.



† Josef Mühlfellner

Im 85. Lebensjahr verstarb am 9. März Kommerzialrat Josef Mühlfellner, Kaufmann i.R.. Josef Mühlfellner erwarb sich große Verdienste um die Gemeinde Obertrum und war Träger der Goldenen Ehrennadel. Er war Gremialvorsteher des Salzburger Lebensmittelhandels, Vizebürgermeister, Gründungsmitglied und Obmann des Verkehrsvereins, Wirtschaftsbund-Obmann, Gründungsmitglied des Sportvereins und Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenkasse.





Ein neuer Gemeindevertreter *wurde in der Sitzung am 7. März angelobt. Der 55jährige Franz Thalmaier (links und im rechten Bild mit Bgm. Matthias Leobacher) folgt als ÖVP-Mandatar Ing. Roman Stubhann nach, der aus beruflichen Gründen aus der Gemeindevertretung ausschied. Wir danken Roman Stubhann für seinen Einsatz und wünschen ihm weiterhin alles Gute. Franz Thalmaier zog im Jahr 1968 von St. Georgen bei Oberndorf nach Obertrum, ist verheiratet und hat drei Kinder. Er ist Produktionsleiter bei der Alpenmilch Salzburg. Bereits seit 1961 ist er im Milchhof beschäftigt. Der neue Gemeindevertreter wird im Kanal-, Wasser- und Straßenausschuß sowie im Sozial-, Schul- und Kulturausschuß der Gemeinde tätig sein und will sich ganz besonders um die Wasserversorgung kümmern.*



Ihren 90. Geburtstag feierte Margarete Angerer. Das Ehepaar Angerer war aus Linz nach Obertrum am See gezogen. Margarete Angerers Ehegatte war beruflich lange Zeit als Buchhalter in der Trumer Brauerei tätig. Die sehr rüstige Jubilarin hält sich vor allem mit Kreuzworträtsel-Lösen fit, verriet sie Bürgermeister Matthias Leobacher, Gemeindevertreter Raimund Reindl, Gemeindevertreter Felix Wasenegger und Gemeindevertreter Otto Düräger (im Bild von links), die ihr recht herzlich gratulierten.

60 Jahre verheiratet



Seit 60 Jahren sind Matthäus und Johanna Eibl, Austragbauersleute aus Übertsroid, verheiratet. Kürzlich feierte das Ehepaar das Diamantene Hochzeitsjubiläum. Die kirchliche Feier fand in der Kapelle zum Guten Hirten statt. In dieser Kapelle haben sie geheiratet und vor zehn Jahren auch die Goldene Hochzeit gefeiert. Wir wünschen den Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und Freude. Im Bild das Ehepaar Eibl mit Pfarrer Dechant Josef Meßner. Foto: Johann Strasser



Ringelspiel

Fachgeschäft
für
PAPIER · SPIELWAREN U.
KÜNSTLERBEDARF



Inh. Wolfgang Kinschel

Mattigplatz 2
5162 OBERTRUM am See
Telefon 06219/7789
Telefax 06219/7568



Osterkarten, Billets, Servietten, Eierfarben, Schiebebilder,
Abziehbilder, Eier zum Bemalen, Styroporeier,
Ostermal- und Bilderbücher, Pappteller, Bänder

Neue SONNENBRILLENKOLLEKTION eingetroffen.

REVELL - Auslaufmodelle zu stark reduzierten Preisen.

REVELL - NEUHEITEN eingetroffen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 12, 14 - 18 Uhr; Sa. 7.30 - 12 Uhr
MITTWOCH NACHMITTAG GEÖFFNET.

Für hervorragende Leistungen geehrt





Obertrum hat einen Vize-Weltmeister im Dart-Sport: Anton Reitshammer erhielt bei der Jahresabschlußfeier aus den Händen von Bgm. Matthias Leobacher den Ehrenbecher der Gemeinde überreicht (rechtes Bild). Im linken Bild der Bürgermeister mit den Geehrten. Abschließend bedankte sich Bgm. Leobacher bei allen Gemeindebediensteten für die geleistete gute Arbeit.

IHR PARTNER FÜR EIN BESSERES MORGEN
AK
Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg
SEIT 75 JAHREN

Die AK-Mitgliederbefragung

- Findet vom 22. April bis 11. Mai statt.
- Abgestimmt kann werden: direkt im Betrieb beim Betriebsrat oder einer sonstigen Vertrauensperson, in der AK und ihren Bezirksstellen, oder per Post (Befragungskuverts werden zugestellt!).
- Nicht automatisch erfaßt sind: Arbeitslose, Präsenz- und Zivildiener, KarenzurlauberInnen, geringfügig Beschäftigte sowie Jugendliche unter 18 – diese Personen können eine Stimmkarte beantragen, und zwar vom 9. April bis 3. Mai in der AK Salzburg und den Bezirksstellen der AK.

Unternehmer, Bauern und Freiberufler haben bereits ihre Kammern durch hohe Zustimmung abgesichert – jetzt sind die ArbeitnehmerInnen dran zu sagen:

Ja zur AK!

Weitere Fragen? *Rufen oder faxen Sie uns an: AK Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10, Tel. (0662) 86 87-439 bzw. Fax (0662) 87 62 58.*

Bei der Jahresabschlußfeier der Gemeinde am 15. Dezember 1995 im Braugasthof Sigl konnten wieder mehrere Personen für ihre hervorragenden Leistungen geehrt werden. Für besondere sportliche Erfolge wurden ausgezeichnet: Dart-Vizeweltmeister Anton Reitshammer mit dem Ehrenbecher der Gemeinde Obertrum; Peter Fritz, Senioren-Landesmeister im Stockschießen; Horst Schweitzer, Peter Stangassinger, Josef Wenger, Josef Hofer, Markus Scharber, Georg Brötzner, alle Landesmeister im Stockschießen.
Für langjährige Dienste für die Gemeinde wurde geehrt: Gottfried Lechner, Schulbusfahrer und Schulwart der Hauptschule, und Friedrich Wißmüller, ehemaliger Gemeindesekretär. Weiters wurden Gemeinderat Emmerich Brandstätter (10 Jahre Tätigkeit in der Gemeindevertretung) und Gemeindevertreter Otto Dürager (5 Jahre Tätigkeit in der Gemeindevertretung) geehrt.

Abwasseranlage der Privatbrauerei Sigl

Seit Anfang der siebziger Jahre beschäftigt sich die Privatbrauerei Josef Sigl intensiv mit der Beseitigung ihrer Abwässer. Mitte der siebziger Jahre war die Planung für eine vollbiologische Abwasserreinigungsanlage zur Ableitung des gereinigten Abwassers in den Vorfluter fertig. Diese Anlage fand keine behördliche Genehmigung, weil fast zeitgleich die öffentliche Kläranlage in Zellhof in Bau war und die Umweltpolitik noch von anderen Zielvorstellungen geleitet war. Damit lief das Brauereiabwasser über die öffentliche Kanalisation zur Kläranlage. Seit Mitte der achtziger Jahre hat die Brauerei ihren Abwasseranfall ständig durch viele innerbetriebliche Schritte gesenkt. Bis heute hat sie im Vergleich der österreichischen Brauereien einen Niedrigstwert von ca. 0,4 Kubikmeter Abwasser pro Hektoliter produzierten Biers erreicht.

Anfang der neunziger Jahre wurde die Idee für eine eigene Abwasserbehandlunganlage erneut aufgegriffen, wozu auch die Kapazitätsengpässe in der Zeller Anlage beitrugen. Nach einer zweijährigen intensiven Planungsphase, in die auch die Behörden, der Abwasserverband und die Gemeinde eingebunden waren, wurde im September 1994 mit dem Bau begonnen und im Juni 1995 der Probebetrieb aufgenommen.

Seit Mitte August 1995 läuft diese Anlage im Normalbetrieb. Die Untersuchungsergebnisse unabhängiger Untersuchungsinstitute belegen die einwandfreie Funktion und nicht nur die Einhaltung, sondern eine beachtliche Unterschreitung der behördlich vorgeschriebenen Werte. Diese Anlage gliedert sich in einen großen, runden Behälter mit zwölf Metern Durchmesser und einer nutzbaren Höhe von 7 m sowie ein rechteckiges Maschinenhaus, in dem die Steuerung, die Meß- und Regelstrecken, Pumpen und das Rotationssieb untergebracht sind. Werkstoff ist wasserdichter Beton. Das Becken hat einen Nutzinhalt von 770 Kubikmetern. Das Ganze ist zu etwa einem Drittel in die Erde gesenkt und mußte aus baugeologischen Gründen auf Piloten gestellt werden.

Die aus der Brauerei kommenden Abwässer werden erfaßt, über eine rotierende Siebtrommel von mechanischen Verunreinigungen (Treberreste, Etiketten u.ä.) befreit und in den großen Behälter geleitet. In diesem 770 Kubikmeter fassenden Beton-Behälter steht auf dem Boden ein großer, rotierender Lüfter mit Unterwasserantriebsmotor (76-kWh-Stromaufnahme), der über ein Ansaugrohr Luft ansaugt, etwas verdichtet, in feinen Bläschen im Abwasser verteilt, damit eine hohe Turbulenz im Becken schafft und den Inhalt mischt. Dadurch werden die unterschiedlichen Verschmutzungsgrade des Abwassers ausgeglichen. 340 Kubikmeter des Inhaltes werden ständig als biologischer Speicher vorgehalten, das heißt nicht entleert. In diesem Biospeicher wird der Belebtschlamm zurückgehalten, der aus vielen abwasseraktiven Bakterienstämmen besteht. Diese Bakterien verarbeiten durch ihren Stoffwechsel den Schmutz im Abwasser und reinigen es damit.

Täglich wird in der Nacht zwischen 0 und 4.30 Uhr in zwei Chargen eine bestimmte Menge gereinigten Abwassers abgelassen. Über eine Meßstrecke werden das Volumen, die Temperatur und der ph-Wert erfaßt und mittels Schreiber dokumentiert. Außerdem wird eine Probe zur labortechnischen Untersuchung entnommen.

Über die Woche füllt sich das Becken. Bis zum Montag morgen hat es den vorgegebenen Füllstand von 340 Kubikmetern wieder erreicht. Der ordnungsgemäße Ablauf ist ein komplizierter Zusammenhang zwischen natürlichen Abläufen (Bakterien), Meßwertaufnahmen und elektronischer Steuerung.



Für die ambulanten Dienste

spendete die Firma Haar Design 3000 Schilling. Die Firma verzichtete diesmal auf Weihnachtsgeschenke und stellte das Geld lieber für einen guten Zweck zur Verfügung. Dazu kamen auch Spenden von Kunden. Chefin Gertrude Mayrhofer und ihre Mitarbeiterinnen (Mitte) übergaben den Scheck an die Leiterin der ambulanten Dienste Obertrum, Hilde Huber (links). Rechts Gemeinderätin Berta Dicker. Mit dem Geld wird ein Essensbehälter für „Essen auf Rädern" angeschafft.



Auf dem herrlichen Natureis des Sees wurde am 21. Jänner die Ortsmeisterschaft 1996 im Eisstockschießen ausgetragen. Ortsmeister wurden in souveräner Manier Paul Wirthenstätter, Roman Buttenhauser, Peter Fritz und Bruno Kellner (von links bei der Siegerehrung im Gasthof Ötz).

Das Eisstockturnier der Seniorenfußballer am 28. Jänner gewann die Mannschaft Pongruber Toni, Kaiser Johann, Lindner Martin und Fritz Peter mit 12 Punkten vor Gruber Edi, Pongruber Otto, Schöndorfer Herbert und Koles Walter (11 Punkte). Dritte wurden Eibl Hans, Strasser Andreas, Wallner Hermann und Strasser Roman (8 Punkte).

Obertrumer Tennisclub: Ein Club lebt auf

Der Obertrumer Tennisclub hielt am 2. Februar seine ordentliche Generalversammlung ab. Präsident Wolfgang Sigl bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihr aktives Mittun im Club. Besonders erfreulich war der Finanzbericht von Kassier Wolfgang Gastager.

Der OTC ist ein Obertrumer Freizeitclub mit sehr positiven Aussichten auf die Zukunft. Wir freuen uns immer wieder über neue Mitglieder, die Spaß am Sport und am Clubleben haben. Also: Alle, die Lust haben, in einem gesunden Club dabeizusein, sollten den Weg zu uns nicht scheuen. Anmeldungen schriftlich an den Obertrumer Tennisclub, Dorfplatz 7, 5162 Obertrum am See. Wir melden uns dann umgehend.

Für die Saison 1997 suchen wir Spieler für die erfolgreichen Kampfmannschaften des Clubs. Sowohl für die Damen-, als auch für die Herrenmannschaft. Aber selbstverständlich sind auch Kinder, Schüler und Jugendliche herzlich willkommen. Der OTC wird im Sommer wieder das alljährliche, beliebte Kindertraining abhalten. Der OTC freut sich schon heute, gerade Sie/Dich bei uns demnächst im Club begrüßen zu können.

Gerhard Kellner
OTC-Vizepräsident

SANS SOUCIS
NEUE SICHT DER DINGE



NEU IN EUROPA

Das: BEAUTY SCOPE

ist das ideale Gerät zur Hautanalyse.

Auf dem Monitor erkennen Sie mit uns an einem 30 - fach vergrösserten Bild Ihre genaue Hautbeschaffenheit und Hautprobleme.

Mit dem Beauty Scope verschaffen Sie sich mit uns ein eindeutiges Bild über Ihren Hautzustand und anhand dieses Ergebnisses erstellen wir Ihnen kostenlos ein genaues Sans Soucis Hautpflegeprogramm.

Kostenlose Hautanalyseberatung

WIR LADEN SIE EIN!

Zu einer GRATIS Gesichtsbehandlung mit Tages-Make up mit den Pflegeprodukten von SANC SOUCIS - Kosmetik,

am 10. April 96, ab 9.oo Uhr.

Auch wir tragen dem Sparpaket Rechnung und haben die neue, preisgünstige aber sehr gute Kosmetikserie von SANS SOUCIS ab S 135,-- in unser Programm aufgenommen.

KOSMETIKSALON
im VITALHOTEL SEEWIRT
5163 Mattsee, Seestraße 8
Telefon 06217-271

Um Voranmeldung wird gebeten.

Autoslalom am 28. April in Bergheim

Der Motorsportclub Flachgau veranstaltet am 28. April im Handelszentrum Bergheim den ersten Lauf zur Autoslalom-Staatsmeisterschaft 1996. Der Serienensieger vergangener Jahre, Hans Reichl, gibt sich – was ein neuerliches Antreten betrifft – sehr bedeckt und geheimnisvoll. Fix genannt hat jedenfalls der zweite Obertrumer, Manfred Költringer. Er stand vor einem Jahr in Bergheim auch auf dem Stockerl und möchte diesen Erfolg wiederholen. Dem Fisslthaler-Ford wurden einige wichtige Modifikationen verpaßt, um der Konkurrenz kräftig einzuheizen.

Die Streckenführung in Bergheim weckte 1995 bei einigen Teilnehmern nachhaltige Angstzustände. Költringer-Kommentar: „Dann solln's halt mit da Seifnkistn fahrn". Die gesamte österreichische Elite wird sich die Ehre geben. Der Gejagte wird auf jeden Fall der Flachgauer Staatsmeister Max Nickl sein.

Das Training beginnt am 28. April um 9 Uhr.

WINDHAGER

Bio-Technik für Haus und Garten

Windhager Bio-Technik: Obertrum hat weiteren leistungsfähigen Betrieb

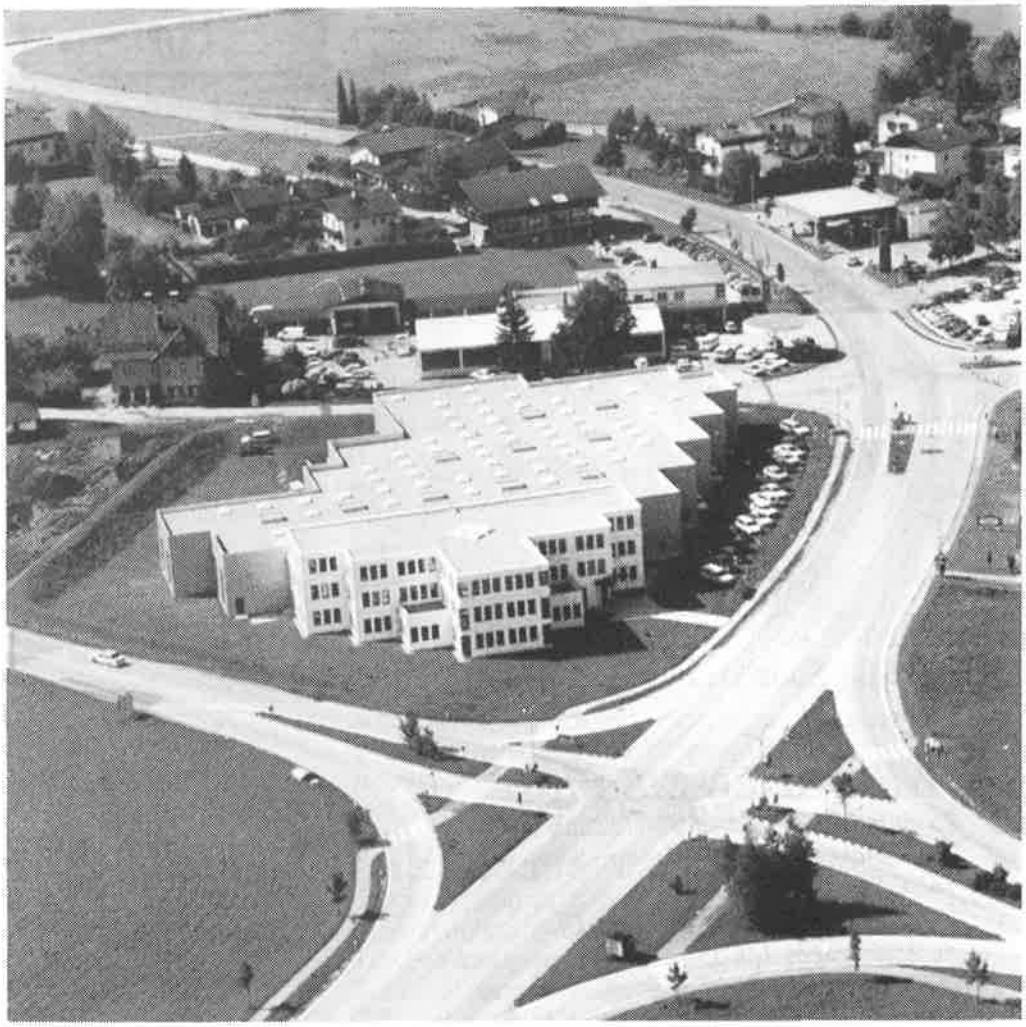
Seit Jahresbeginn kann die Gemeinde Obertrum am See auf einen leistungsfähigen Betrieb mehr stolz sein. Die auf biotechnische Schutz-Systeme für Haus und Garten spezialisierte Firma Windhager hat ihr neues Verwaltungs- und Verteilzentrum – nicht zuletzt nach intensiven Bemühungen der Obertrumer ÖVP – in Obertrum eingerichtet. Bei Windhager in Obertrum sind 40 Mitarbeiter beschäftigt, am Standort in Grödig 22. Von den 40 Beschäftigten sind zehn aus Obertrum.

Im Vordergund der Produktentwicklung steht bei Windhager die Vereinbarkeit von fortgeschrittener Technik und Umweltverträglichkeit. Die eigene Produktion garantiert einen hohen Qualitätsstandard und ermöglicht ein rasches Reagieren auf den Markt. Unverzichtbare Kernphilosophie des erfolgreichen Unternehmens ist seine ebenso konsequente wie erfolgreiche Spezialisierung auf umweltfreundliche, giftfreie Schädlingsbekämpfung.

Das Unternehmen wurde 1983 gegründet. Bald folgten mehrere Auslandstöchter in der Schweiz (1984), in Deutschland (1986) und in Frankreich (1987). Heute erwirtschaftet der mittelständische Betrieb Windhager Handels-GesmbH einen Gesamtumsatz von etwa 180 Millionen Schilling. Davon entfallen mehr als acht Millionen D-Mark auf den deutschen Markt.

Windhager entwickelt, produziert, konfektioniert und verpackt den größten Teil seiner Produkte selbst und ist damit gegenüber Handel und Verbrauchern sehr flexibel. Aufgrund des Beitritts Österreichs zur Europäischen Union mit Beginn des vergangenen Jahres wurde die Logistik neu strukturiert. Der größte Teil der Lieferungen geht vom neuen Zentrallager direkt an die Kunden innerhalb der EU. Das bedeutet: bessere Kosteneffizien, schneller Warenfluß und dadurch höhere Lieferquoten und kürzere Lieferzeiten. Aber auch die Absatzmärkte in Osteuropa werden bearbeitet.

Es kann weiterhin mit kontinuierlichen Zuwächsen gerechnet werden. Vor allem im Insektenschutz kommt es zu einer starken Verschiebung des Marktanteils zugunsten biotechnischer Produkte.



Das neue Verwaltungs- und Verteilzentrum der Firma Windhager in Obertrum.

WINDHAGER

Bio-Technik für Haus und Garten





Geschäftsführer Johann Windhager (rechts) erläutert die neuen giftfreien Schädlingsbekämpfungsmittel der Marke „Pro-Natur". Eine ökonomisch und ökologisch optimale Lösung aus dem Windhager-Sortiment ist zum Beispiel dieses Wühlmaus-Stopp-Gerät (links) mit Solar-Akku. Der Austausch von Batterien entfällt.

Giftfreie Mittel gegen Schädlinge

Das Verkaufsprogramm von Windhager läßt sich so einteilen: Insektenschutz-Systeme, Schädlingsschutz, Vliese, Folien und Netze, Gitter und Zäune sowie Gartenhilfen. Kurzlebige und umweltbelastende Produkte werden immer mehr von umweltfreundlichen Produkten verdrängt. Windhager hat diesen Trend sehr rasch erkannt und innerhalb weniger Jahre eine Vielzahl von innovativen und erfolgreichen Produkten auf den Markt gebracht.

Besonders das Insektenschutz-Sortiment bietet vom Fliegengitter mit Klettband bis hin zum hochwertigen Insektenschutz-Rollo alle Möglichkeiten der präventiven Insektenabwehr. Ein Programm, das keine Verbraucherwünsche mehr offen läßt und eigentlich in keinem Baumarkt mehr fehlen dürfte.

Markenprodukte von Windhager, wie elektronische Abwehrgeräte, Zaunblenden, Abdeckplanen etc., werden zum umfassenden Schutz von Menschen, Pflanzen und Vorrat eingesetzt: zur Abwehr von Insekten und Vorratsschädlingen, als Sichtschutz sowie für den Schutz vor Wind, Frost, Hagel und übermäßiger Sonneneinstrahlung. Praktische Gartenhilfen und Kompostierungssysteme ergänzen die Palette.





An einen Haushalt, Postgebühr bar bezahlt

SOPO-INFO aus OBERTRUM

RUDOLF POIGER
5162 Obertrum am See, Dorfplatz 2, Tel. (0 62 19) 6470
Montag bis Freitag: 8-12 h, 15-18 h, Samstag 8-12 h
Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Filiale im PAM-PAM-MARKT Salzburg (nur Sonderposten) Robinigstr. 2

BIS OSTERN:

Nützen Sie wieder unsere kurzzeitige

UNTERWÄSCHE-AKTION

komplette UNTERWÄSCHE

Skiny, Huber, Kiddy, Naturana, Sloggi | **Damen, Kinder Herren u. Baby**

– 20%
Wird an der Kassa abgezogen

---

alle DAMEN-STRUMPFHOSEN
auch Übergrößen und Stützstrumpfhosen
Kaufe 6 zahle nur 5!!

KINDER-, DAMEN-, JUGEND- und HERREN-JEANS
auch färbig
Stk. ab **199.-**

DAMEN-FLANELL- oder BAUMWOLL-BLUSEN
~~249.-~~
~~199.-~~
Stk. **99.-**

DAMEN B-H's
diverse
~~398.-~~
~~349.-~~
99.-
Gr. 75-105 – 20%

SPORT-SWEATER
100 % B.W.
bedruckt
~~449.-~~ Stk. **149.-**
wo noch??

Kiddy PYJAMA
Baby-Frottee
~~398.-~~
199.-

BABY-STRICK-STRUMPFHOSEN
Gr. 56-74
Kaufe 2 zahle 1 Stk.

diverse BABY-FRÜHJAHRS-OBERTEILE
„ERGEE"
nur jedes Stk. **50.**

DAMEN-PYJAMA oder NACHTHEMDEN
gemustert
100% schwere Baumwolle
~~449.-~~
279.-

diverse MESSE- und AUSSTELLUNGSTEILE
1Stk. **99.-**

DAMEN-STRUMPFHOSEN
1a Schachterlware
1 Stk. **9.90**
10 Stk. **59.-**

Angebote solange der Vorrat reicht. Preise inkl. MWSt. Durchgestrichene Preise sind die bei uns sonst üblichen.

FLACHGAU AKTUELL An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum, Erscheinungsort Bergheim, Verlagspostamt 5101 Bergheim, P.b.b. März 1996 Nr.1929 Herausgeber und Verleger: ÖVP-Bezirkspartei Flachgau, Elisabethkai 58, 5020 Salzburg. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP -Obertrum, Druck: ÖVP-Hausdruckerei